

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **23 (1941)**

Heft 31

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur

Servatens-Annahme: August Hae A.-G., Ederstrasse 64, Zürich 2, Telefon 72975, Postfach-Ronto VIII 12433

Administration, Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur A.-G., Telefon 22252, Postfach-Ronto VIII b 58

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.80...

Inserentionspreis: Die einpaltige Zeile... in das Bündnis und die vorbehaltlose Treue...

Wir lesen heute: Gedanken um Bruder Klaus im Jubiläumsjahr der Heimat... Schweizerinnen grüssen einander

Wochenchronik

650 Jahre Eidgenossenschaft!

Tropfen diese Nummer vor allem in ihrem Sauerkeit unserer grossen nationalen Feiertage...

Den Schweizerfrauen zum 1. August

Als vor 650 Jahren der Bund geschlossen wurde, zu dessen Gliedern wir uns heute in Stolz und Dankbarkeit bekennen...

menschliche Beziehungen zu pflegen, uns mit Liebe und Verständnis um unsere Nächsten zu kümmern...

Wohlan so mag die Fahne im Sturm der Tage wehn! Gott schütz das Land vor Brande...

Das wir bestehen mögen in dem Feuer, das den wahren, den innern Wert von uns Schweizerfrauen...

Für den Bund Schweizerischer Frauenvereine: Clara Nef.



Cläre, Treue der Heimat!

Bienfaktoren für den Freitag der Schweizerin vom F.H.D. f. Nr. 28

Einzelentscheidung, die Gemeinschaftswilligkeit, das Vertrauen in das Bündnis und die vorbehaltlose Treue nach Maßgabe der Kraft des Sprechens in die Erziehung.

Nach Maßgabe der Kraft!

Da ist eine junge Frau. Sie hätte den leichteren Weg der Ungetreue gewählt...

Bereitschaft Zur 650. Jahresfeier der Eidgenössischen Eidgenossenschaft

„Jedenfalls hat auch der Verdienstvolle der Heimat mehr zu danken als diese ihm.“ (Jakob Burekhardt.)

Auf dem Wille: „O mein Heimatland“ von J. Bodmer...

Was tut es, daß nicht sie selber Wort- und Tongefalt dieses Dankes erkennen haben? Daß sie, nachschaffend, in der geprägten Form...

Vielfältig und bunt ist der Strauß des Dankes, der in diesem Jahre 1941 der Heimat zu Füßen gelegt wird...

Es richtet aber zugleich seit dem Weltkriege und nun erneut gegen die fordernden Appell an alle, Schweizer und Schwäberrinnen!

Daß wir den Auserhören; daß wir ihn erfassen; daß wir ihm Weisheit geben...

Schweizergebet

Ich hab' in Nacht und Sturmeswehn dein Herz zu Gott erhoben...

Der Väter Erde, schmal und redt. Ist unser heiliges Eigen...

Mir's jung, du alter Schweizerbund, Aus Drang und Kampf erstanden!

Alfred Jugenberger.

Heiligtum der Freiheit

Wie am hohen Tag eines Schicksalstages seine Hüfte, verborgene Kapelle in Waldesstille...

Es klingt so schön, was unsere Väter taten... Und wir können nicht müde werden...

da die Freiheit bedroht war: hoch ragte der Turm auf Gählers Stange...

Ich habe manche Bundesfeier in fremden Ländern erlebt. Eine im Schneeschloß auf der Höhe des Dalseberges...

Nach ein anderer Name und Ort ist Symbol unserer Heimat. St. Gotthard, das gewaltige rauhe Massiv

mit seinen Schluchten und Klüften, seinen Wäldern und Wasserfällen, seinen ständigen Turbulenzen...

Aber auf der Gotthardhöhe, wo neben lichten Seen mit sanften Spiegelungen blumenüberlätzte...

Eidgenöss. Erziehungsaufgabe mit 1. August-Sammlung

Das Schweiz. Bundesfeier-Komitee schreibt: Unter den gemeinnützigen Werken, die am Ergebnis der Sammlung partizipieren werden, befindet sich u. a. auch die Erfüllung einer **Gedenktafel** für die Beschlüsse unseres Landes; sie soll ein Geschenk des Schweiz. Bundesfeier-Komitees an die gesamte schweizerische Bevölkerung von 6 bis 15 Jahren sein unter Einschluss der jungen Schweizer im Ausland. Es ist selbstverständlich, daß jedes Schweizer Schulkind das Büchlein, das Bundesfeier-Fest in seiner Muttersprache erhält und braucht es 450.000 deutsche, 150.000 französische, 15.000 italienische und 8000 romanische Exemplare; die ca. 100.000 Fr. kosten.

„60 Jahre Eidgenossenschaft“ ist der Titel der Gedenktafel, mit der das Schweiz. Bundesfeier-Komitee seine Aktion in einer weitestgehenden Zeit in den Dienst einer kulturellen Aufgabe von höchster Dringlichkeit stellt, unsere Jugend im Sinne eidgenössischen Gedankengutes zu erziehen; denn auch die Kulturgüter sind ein wertvolles Vermögen unseres Volkes, die es zu wahren und zu mehren gilt.

Bergheidelbeeren aus dem Berner Oberland

Die Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes vermittelt auch dieses Jahr wiederum die atomatischen Heidelbeeren und Breiweidenbeeren aus den Tälern des Berner Oberlandes, um damit der Verbesserung einer kulturellen Aufgabe von höchster Dringlichkeit und die mitwachsenden Früchte ihrer Vermehrung zuzuführen. Die Ernte beginnt anfangs August und dauert bis im Oktober. Die Lieferungen erfolgen in laubenden 5 und 10 Kilo-Büchlein, Heidelbeeren zu Fr. 1.60 per Kilo, Breiweidenbeeren zu Fr. 1.80 per Kilo, brutto für netto, franco Empfänger als Sammelstellen.

Bestellungen sind an das Sekretariat der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes, Jungfraustraße 38, Interlaken, Tel. 900, zu richten.

Von Büchern

Warum greift Gott nicht ein?
Radiovortrag von Otto Karrer. (Verlag Naber, Luzern, Preis 50 Rp.)
 Es ist immer ein bißchen gefährlich, Radiovorträge drucken zu lassen. Das Wort wirkt so anders, wenn es gedruckt, als wenn es gesprochen wird! Dennoch wird das behandelte Thema vielen eine Antwort auf ihre bewußte Frage sein, die der Verfasser sich zum Thema genommen hat — eine Antwort, wie sie anders nicht möglich ist — hat doch auch Gott auf seine Verweilungsstunde nur die Gegenfrage als Antwort erhalten: „Wer bist du, Mensch...?“ Karrer gibt dem, der „Anerkennung“ nimmt an der Macht des Bösen“ zu bedauern, daß er das Kreuz abschaffen möchte, das aus dem Bösen kam, aber Segen wirkte?“

Worte der Aufklärung für Frauen und Mütter von Prof. Dr. Alfred Labhardt (Biel Verlag Gaiser & Halbmann, Biel, Preis Fr. 2.80).
 Hier spricht ein Frauenarzt von hohem Ruf, aber auch ein warmherziger und verständnisvoller Mensch einbringliche Worte zu den Frauen. Er hat dies feinerseitig am Radio getan und nun seine Vorträge in Druck gegeben. Er warnt darin vor allem vor den wohlgemeinten Ratschlägen, die werdenden Müttern und leidenden Frauen allseitig so freigelegt von Fachmann (und in jedem Mütterbriefchen möchte man hinaufsehen!) zuteil werden und die so oft daran schuld sind, daß der einzig zuständige Rat des Arztes verläßt oder gar zu spät gesucht wird. Mäher landläufigen falschen Ansicht wird auf den Leib gedrückt, und gerade durch diese Offenheit geht etwas Verhängendes von dem Büchlein aus, von dem man nämlich möchte, daß es in recht vieler, besonders junger Frauen Hände gelangt.

Die Broschüre „Werden wir den Krieg ohne Hunger überleben?“ von Dr. Dora Schmidt ist in 2. Auflage erschienen. (Preis 40 Rp., ab 10 Stück Verbilligung; zu beziehen im Buchhandel und bei der Allienbuchdruckeri Wehlfon, St. Gallen.)

Am der Turnierbibliothek ist wieder ein neues Büchlein, „Die Bodensätze der Schweiz“ (Verlag Eugen Rentsch) herausgegeben worden. Fachkundige, B. Nagli und R. de Luervain, leiten dar, wo in unserem Boden Kohle, Erz, Selste vorkommen und welche Bauart gewonnen werden.

In einer kleinen Broschüre „Blasen oder Vertikolen“ (im Verlag Perrett Lang & Cie., Bern, 1941, Fr. 1.-) beibringt der Chefarzt des kantonalen Säuglings- und Mütterheims, Frau Dr. Dr. F. Tobler, die Stellungnahme des Arztes zur Frage der humanen Tötung frühgeborener oder sonst schwerkranker Kinder, von denen „nach Ansicht eines inwärtigen verstorbenen, radikalistischen Mediziners doch eine lebende Zahl in späteren Jahren in der Armenanstalt enden“. Nach einem interessanten historischen Rückblick auf die Antike (Sokrat, Plato und Aristoteles; Cicero und Tacitus), wo Auslieferung und Kindsmord jahrhundertlang üblich und die letztere Tötung mittelalterlicher Kinder gesetzlich erlaubt war, kommt Tobler zum Schluß, daß der wahre Wert sich nicht als zur Auslieferung der so humanen Tötung, sei sie auch vom Staatmann oder Soziologen vollzogen, zur Verfügung stellen könne, nicht zuletzt traut seiner christlichen Überzeugung.

Kurze und Tagungen
Bäuerinnen-Silbslager im Kanton Bern
 Was längst geplant, wird Wirklichkeit, wenn auch nur in bescheidenem Rahmen. Am Fraubrunnen, im altberühmten Schloß, wird ab Ende Juli ein

Lager für schulreife Mädchen eingerichtet sein. Ein gleiches ist für Mädchen geplant. Bis in den Herbst hinein werden an beiden Orten Gruppen von wenigstens 15 Mädchen, zum Dienst bei den Bäuerinnen, bereit sein, um tagsüber in den verlassenen Bäuerinnenfamilien mitzuarbeiten und im Lager zu wohnen. Die Freizeit wird ausgefüllt mit Spiel, Unterhaltung und Belehrung. Ein köstlicher Ton, Kameradschaft und Dienstbereitschaft sollen den Grundton bilden für diesen Dienst am Vaterland.

Die Lager sind vom 1. bis 15. August und vom 6. bis 27. Oktober durch SchülerInnen der Oberabteilung der Mädchenhöheren Mittelschule Bern befristet. Die Freizeit wird ausgefüllt mit Spiel, Unterhaltung und Belehrung. Ein köstlicher Ton, Kameradschaft und Dienstbereitschaft sollen den Grundton bilden für diesen Dienst am Vaterland. Eine Firma stellte 10 Mädchen in Aussicht, andere geben ihren Angestellten ebenfalls Urlaub für diesen Dienst. Viele, die zu Hause sind, stellen sich ebenfalls gerne für 2 bis 4 Wochen zur Verfügung. Alle sind willkommen!

Anmeldungen nimmt entgegen der Frauenhilfsdienst des Kantons Zürich, Oblig. Bäuerinnenhilfe.

Veranstaltungs-Anzeiger

Radio: Freitag, 8. August, 16.30 Uhr: Frauenkunde. Ferien und Freizeit der Hausangestellten. Vortrag der Sekretärin der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst S. Wüstenberg.

Reaktion.

Allgemeiner Teil: C. Bloch (abw.). Vertreterin: Frau M. Keller-Gaun, Revellinstr. 61, Zürich 6, Tel. 6 59 37.

Wochenkonferenz: Helene David, Vertreterin: Frau Dr. M. Keller, Zürich 10, Nordstr. 128.
 Resultatkonferenz: Anna Herzog-Süder, Zürich, Freudenbergsstr. 142, Telefon 8 12 08.

SCHAFFHAUSER WOLLE



Wo ist der Aufenthalt heute ganz besonders angenehm?
 Wo sind die Preise immer noch bescheiden?

In **ZÜRICH** **Hotel Augustinerhof**
 St. Peterstraße 8 Tel. 5 77 22 Ruhiges, angenehmes Haus sehr gepflegt

In **HIRZEL** **Meta-Hausser-Heim**
 ob Horgen, Tel. 92 61 66 Heimeliger Ferienaufenthalt
 740 m ü. M. Leitung: SCHWEIZER VERBAND VOLKSDIENST

bessere Kühlung für Spitäler u. Anstalten

Daß gerade bei diesem schwierigen Kühlproblem mehr Nutzeffekt bei niedrigeren Betriebskosten erzielt werden konnte, liegt an der weitgehenden Spezialisierung unserer Ingenieure, am individuellen Anpassen an jeden einzelnen Fall. Bei solchen Großanlagen ist Spezialerfahrung so wichtig, daß bei jeder Neuanfertigung oder Modernisierung auch ein Projekt von Frigorrex vorliegen sollte.

FRIGORREX

AKTIENGESELLSCHAFT LUZERN

Fabrik für elektrisch vollautomatische Kühlanlagen und Kühlschranks

Wo kauft die Frau in Zürich?

Duflige Sommerkleider in Seide und Feingewebe, couponfrei bei

MÜLLER Sommerau

THEATERSTR. 8 16. BELLEVUE ZÜRICH

Viel Freude bereiten immer die guten

TORTEN UND PATISSERIE

der BÄCKEREI-CONDITOREI F. MORF RÖMERHOF, ZÜRICH
 Telefon 2 48 40

NEU!

fix und fertig, in 10-15 Minuten fischbereit, also zugleich Gas und Zeit sparend. Koch-Anweisung auf dem Topf! Sehr preiswert! Erhältlich in allen Füllanlagen.

Ruff

WILHELM CONSERVIERFABRIK ZÜRICH

Entzückende Zinderkeidell! lassen sich sogar aus alten Kleidern herstellen. Die PFAFF-Zickzack-Nähmaschine erschließt viele neue Möglichkeiten.

Behaglichkeit Vorhang, Wandbehängnis, Sofakissen... neu und original, also für alte, vorhandene Sachen. Die PFAFF-Zickzack bietet ganz neue Möglichkeiten.

Heinrich Gelbert Zürich 1 Bahnhofstraße 100

Für heiße Tage bequeme

Sport-Hemden

in großer Auswahl bei

MÜLLER Sommerau

THEATERSTR. 8 16. BELLEVUE ZÜRICH

Schirmfabrik

Bosshardt

ERBEN ZÜRICH/Limmthalquai 120

Unsicheres Wetter? Der „Nirips“ nimmt nur wenig Platz in Anspruch und setz ihr steter Begleiter. Auch auf Reisen hat er sich bewährt.

Frau H. Bauhofer-Kunz & Tochter

Atelier für orthopädische u. modische Korsetts

Zürich 1, Münsterhof 16, II. Etage - Tel. 36 340

SPEZIALITÄT: Maßanfertigung von Stützkorsetts, Umstandskorsetts, Leibbinden, Brustersatz (nach Operation), Schalenpelotten für Anuspräter und Rectum. Seit Jahren für Aerzte und Spitäler tätig

Im Spezialgeschäft für

Bettwaren und Steppdecken

Frau E. Friederich-Jonsson, Zürich 8
 Telefon 2 13 94 Mühlebachstraße 25

werden Sie jederzeit prompt und reell bedient. Neuanfertigungen und Reparaturen von Matratzen, Steppdecken, Federzeug, Vorhänge

In der **MODESCHULE**

erhalten Sie die beste

Anleitung beim Verarbeiten

Ihrer eigenen Stoffe nach MASS und eleganten Mode-Journalen. - Verlangen Sie unverbindliche Auskunft über unsere vorbildlich geleiteten

NÄH-KURSE

Prospekt gratis durch: DIE DIREKTION Weinbergstraße 31

HANS GIGER

Lebensmittel-Großimport

BERN

Telefon 2 27 35

Inserieren bringt Gewinn

Mit einer **DUBIED-Strickmaschine** können Sie zu Hause arbeiten und viel Geld verdienen. Verlangen Sie **Prospekt Nr. 51** und Bedingungen von

ED. DUBIED & CO. A.G., NEUCHÂTEUR
 Filiale in Zürich: Gessnerallee 34

Feuerschutzfarben

PARAFLAM

Verdunkelungsfarben

Dr. A. Landolt A.-G., ZOFINGEN

Ruhe und wirkliche Erholung in herrlicher Gegend an der Fruttroute, in angenehmem Haus bei gutbürgerlicher Küche, Pension ab Fr. 6.-

Pilgerhaus Edelweiß MELCHTAL, Tel. 8 81 31
 P 7094 Lz **Hotel Sonne KERN** Tel. 8 65 29

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei

Pedolin

CHUR
 Telefon 181

Appenzeller-Kaarmasser

Lydia

Marke 70 455

Das beste Kaarpflegemittel für Kaarausfall und Schuppen

Kerstellerin Frau Schoch, Kertsau, Telefon 5 19 26

streng diskret erstes Spez.Büro

Detektiv-Klied

Schafft Klarheit im Vertrauens-, Ehesachen, Vaterrechts-, Prozessfällen! Beobachtungen, trefflichere Heirats- & Spez. Auskünfte

Löwenstr. 56 Bahnhof Zürich 4, Tel. 3 99 49
 a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

Kindergärtnerinnen-Kurs

beginnt 1. Oktober 1941
 Staatliche Diplomprüfung

Frauenschule Klosters

Frida Wild und Else Krehl

Bei der kleinen Nation

wählen Sie vorteilhaft die ausgiebigen

„STEINMETZ“

Vollweizen-Teigwaren

Sie enthalten das ganze Weizenkorn mit seinen Vitaminen und Nährsalzen. Volles Aroma bei größter Sättigungskraft

GESCHW. MEYER, Teigwarenfabrik, Lenzburg
 gegr. 1890